



CLUBZEITUNG

## WINTER AM SEE

Wir wünschen allen Mitgliedern ein gutes neues Jahr und eine schöne und unfallfreie Saison 2004....

*“...und immer eine handbreit Wasser unter Kiel und Schraube”.*



Nr. 1 Februar 2004

Information für unsere Mitglieder

## LIEBE MITGLIEDER

Ein äusserst arbeitsreiches Vereinsjahr 2003 ist zu Ende gegangen. Die baulichen Ziele sind so gestaltet worden, dass einer in die Zukunft gerichteten Vereinsführung viele Möglichkeiten offenstehen.

Über den immensen Aufwand in finanzieller und zeitlicher Hinsicht werden Ihnen unsere Vorstandsmitglieder anlässlich der Generalversammlung am 6.3.2004 im Pfarrzentrum in Höchst berichten.

Trotzdem wollen wir in Ihrem Interesse und zu Ihren Gunsten nicht ruhen, sondern sind auch für das nächste Jahr interessiert, das Image unseres Vereines - es zählt ohnehin zu den besten rings um den Bodensee - weiterhin zu verbessern. Im Augenblick befassen wir uns mit einer Verbesserung unserer Schlippe und mit der Elektrifizierung der ganzen Anlage, damit auch hin bis zum letzten Liegeplatz ein Stromanschluss erworben werden kann. Weiters werden wir versuchen, die Untiefen an den verschiedensten Liegeplätzen zu beheben. Interessenten werden gebeten, sich mit unserem Hafenteiler in Verbindung zu setzen.

Trotz all dieser Verbesserungen gilt unsere Priorität einer ausgeglichenen Finanzgebarung. Auch hierüber erhalten Sie mittels einer Powerpoint-Präsentation bei der Generalversammlung erschöpfend Auskunft.

6,5% aller Mitglieder haben zur Mitgliederbefragung im Jänner 2003 geantwortet. Demzufolge haben wir unser Pächterehepaar veranlasst, die Auswahl von Speisen und Öffnungszeiten entsprechend zu gestalten. Weiters wurden die gewünschten Veranstaltungen Abmotoren, Törggeleabend und Nikolausfeier organisiert. Allein die Mitglieder als Besucher blieben aus! Waren die 6,5% der möglichen Antworten nicht repräsentativ genug? Sie hätten mit Ihrer Antwort diese Zweifel bereits im Vorfeld entkräften können.

Bitte geben Sie uns Ihre Vorschläge per Email, Fax oder Post bekannt.

**Präsident Josef Schwenger**

## GENERALVERSAMMLUNG 6. MÄRZ 2004, 15.<sup>00</sup> UHR

Wir haben alle noch die letztjährige Generalversammlung mit der aussergewöhnlich umfangreichen Tagesordnung in Erinnerung. In diesem Jahr können wir wieder von einem normalen Sitzungsablauf ausgehen. Dennoch warten interessante Informationen auf unsere Mitglieder. Mit PowerPoint-Präsentationen informieren wir euch über:

- den Abschluss des Bauvorhabens
- dessen Finanzierung
- die betriebswirtschaftliche Auswirkung
- die Energiebilanz im Vergleich 2002 zu 2003
- den Rechnungsabschluss 2003

## JAHRESRECHNUNG 2004

Dieser Clubzeitung liegt die Jahresrechnung 2004 bei. Die Mitglieder erhalten damit die Vorschreibung der jährlich wiederkehrenden Kosten für die Mitgliedschaft sowie die Infrastruktur des Liegeplatzes und des Hafens:

- **Liegeplatzgebühr**
- **Mitgliedsbeitrag**
- **Stromkosten**
- **Kostensersatz für Hafen- und Seeputz**

Werte Mitglieder! Die vereinbarte jährliche Indexanpassung der Liegeplatzgebühr und der Stromkosten wurde von 1999 - 2003 nicht mehr in Rechnung gestellt. Da wir gemeinsam neue große Ziele formuliert haben, ist die Anpassung für die Zukunft betriebswirtschaftlich wieder notwendig. Durch die ausgesetzte Vorschreibung der Indexanpassungen der letzten 5 Jahre, hat sich ein Liegeplatzinhaber mit einer Jahresgebühr von beispielsweise €1.000,- insgesamt €251,12 erspart. Der Index hat sich seit 1999 um 9,9% verändert. Die Anpassung erfolgt mit 9,5%. Herzlichen Dank für euer Verständnis.

- die Einführung des Umweltzertifikates **Blauer Anker** am Bodensee

**Achtung:** beachtet bitte die Neuausgabe der Bons (Gutscheine) für die *Schwedenschanze* im untenstehenden Artikel. Der Kauf der Gutscheine ist nur bei der Generalversammlung möglich.

Die Einladung zur Generalversammlung im Pfarrzentrum Höchst mit allen Detailinformationen liegt dieser Clubzeitung bei.

Im Anschluss an die Generalversammlung gibt es in der *Schwedenschanze* wieder die traditionelle **Käsknöpflepartie**, zu der alle herzlich eingeladen sind.

## GUTSCHEINE NEU

Unsere Mitglieder haben in den letzten Jahren immer wieder Wünsche geäußert, die Handhabung der Gutscheine neu zu gestalten. Gemeinsam mit dem Pächterehepaar Marlon und Astrid Kalb können wir euch nun folgende Neugestaltung vorstellen:

- keine Abnahmeverpflichtung
- Gesamtauflage für Mitglieder 2.500 Stück
- Abgabe pro Mitglied max. 1 Bogen zu je 21 Stück = Wert €231,-
- der Einzelbon im Wert von €11,- kostet €10,- = 10% Einsparung für Mitglieder
- Ausgabe nur bei der Generalversammlung durch Marlon Kalb



... wirklich nur für Spinner?

Wir Wassersportler am Bodensee können ermessen, was eine funktionierende, lebenswerte Umwelt bedeutet. Die Gefahr besteht allerdings, dass uns dieses Wissen nicht immer voll bewusst ist. Wir müssen daher jede Möglichkeit nützen, unseren positiven Beitrag dafür zu leisten.

Zuletzt hat uns das Bauvorhaben *Schwedenschanze neu* dazu eine Möglichkeit geboten. Effiziente Energienutzung unter Einsatz möglichst Erneuerbarer Energien hatte daher erste Priorität. Es ist uns allen klar: die Sicherheit von Atomkraftwerken ist heute kaum noch gewährleistet, der CO<sub>2</sub>-Ausstoss wird immer bedrohlicher und die Ölressourcen versiegen. Kriegerische Auseinandersetzungen, Preisschlachten, usw. sind bereits im Gange und werden künftig sicher noch intensiviert werden.

So ist es naheliegend, sich auf jene Energieträger zu besinnen, die - wie die Sonne und die Abwärme - "keine Rechnung schicken". Die Bereitschaft und das Bemühen, regenerative Energiepotenziale wie Wasser-, Solar- und Windkraft zu nutzen, ist gerade in kleineren Gemeinden besonders gross.

**Auch wenn es utopisch klingt: mit Erneuerbaren Energien kann der gesamte Energiebedarf weltweit sauber und für immer gedeckt werden!**

Wir haben in unserem Bauvorhaben für die zukunftsorientierte Energieversorgung viel Geld investiert. Ich bin überzeugt, wir haben es gut angelegt. Die Amortisation liegt im Durchschnitt bei ca. 10 Jahren, die Leistungsfähigkeit bei 20 - 50 Jahren. Die Kosteneinsparung für den Energieeinkauf in Höhe von 67% ist für 15 Jahre garantiert. - Ein Traumergebnis.

Ob wir wollen oder nicht: wir dürfen unsere Umwelt zwar benutzen, aber auf keinen Fall verbrauchen! Unsere Kinder werden es beurteilen.

Umweltschutz betreibt man aber nicht nur im stillen Kämmerlein. Öffentlichkeitsarbeit multipliziert die erbrachte Leistung und motiviert zu neuen Taten. Ich freue mich daher besonders, wenn über Initiative von unserem Vorstandsmitglied Werner Neyer vielleicht schon zum Hafenfest die *Blaue Flagge* in unserem Hafen weht.

Einen weiteren Schritt sollten wir in Richtung Ökostrombörse tun. Dazu zu einem späteren Zeitpunkt mehr.

**Kurt Ludescher, Energiebeauftragter**

... umweltschonend, betriebswirtschaftlich gerechtfertigt, nachhaltig.

Wir haben in unseren Clubzeitungen laufend über den Einsatz von neuen Energieträgern in unserer neuen *Schwedenschanze* informiert. Heute dürfen wir euch über das sehr erfreuliche **Gesamtergebnis Energieversorgung und Energieverbrauch** informieren.

Die Aufgabenstellung für den Einsatz der künftigen Energieträger lautete: umweltschonend, professionell, betriebswirtschaftlich gerechtfertigt, nachhaltig.

So wurden die bisherigen Energieträger **Propangas** und **Öl** (Diesel extra leicht) durch **Abwärme, Sonne** und **Erdgas** ersetzt. Die Kapazität der Stromversorgung wurde erweitert und wird in Zukunft durch ein eigenes **Sonnenkraftwerk** (Fotovoltaikanlage) unterstützt.

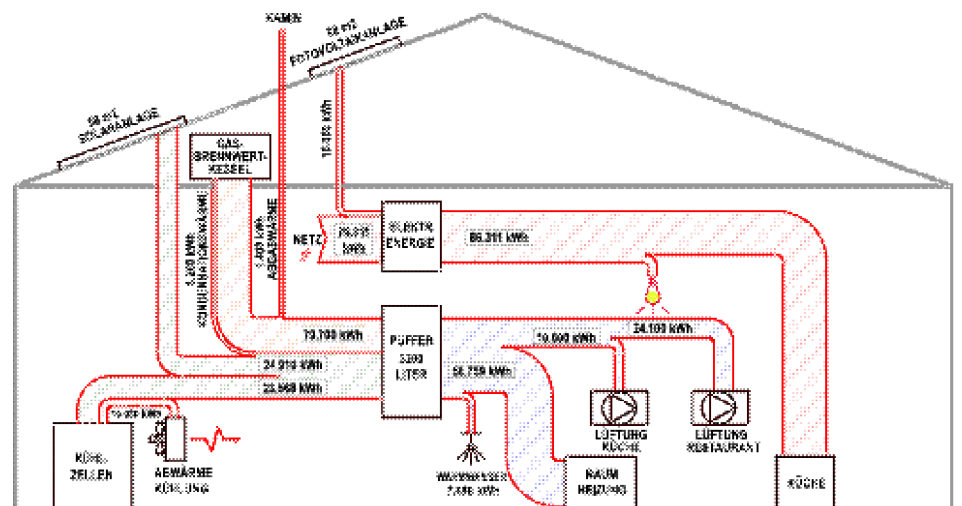
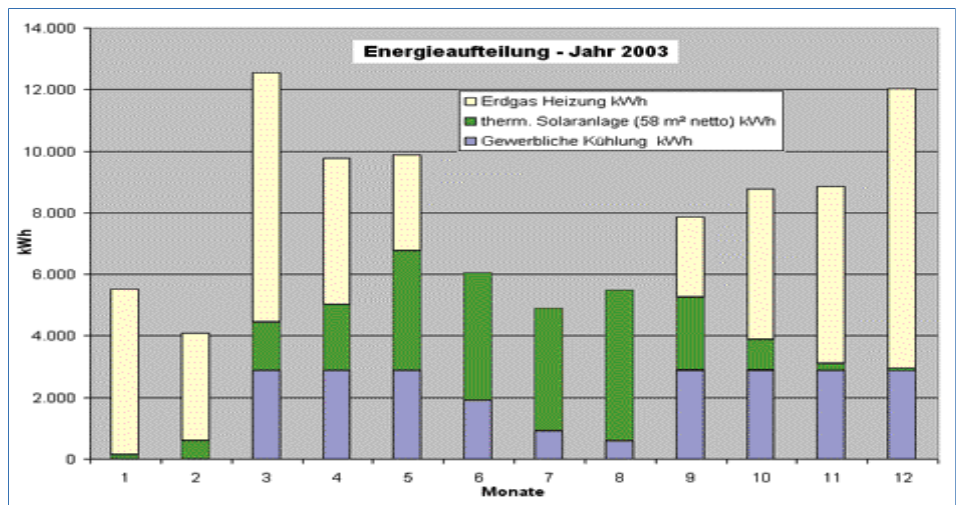
**Die gravierendsten Vorteile der Energie neu:**

- doppelte Leistungsfähigkeit
- Senkung Energiekosten um 2/3
- Verminderung CO<sub>2</sub>-Ausstoss um 9 t
- von Juni - August kein Erdgas notwendig

## Energiebilanz im Vergleich

Eingesetzte Energie	2002 kWh	2003 kWh
Diesel extra leicht	75.000	
Propangas Küche	61.750	
Elektrische Energie	62.182	76.311
Erdgas Heizung		47.300
Erdgas Küche		32.400
= traditionelle Energie	198.932	156.011
Eigenprod. Fotovoltaik		10.000
Gewerbliche Kühlung		23.568
Thermische Solaranlage		24.910
= erneuerbare Energie		58.478
<b>Gesamtenergie</b>	<b>198.932</b>	<b>214.489</b>

Energiekosten	€uro	€uro
Energieeinkauf	15.147	12.201
Energieverkauf		7.267
<b>Aufwand netto</b>	<b>15.147</b>	<b>4.934</b>







Wir haben zur Unterstützung unseres Stromverbrauches ein Sonnenkraftwerk gebaut. Die Anlage fügt sich sehr schön in die Dachform unserer *Schwedenschanze* ein und kann architektonisch als eine der schönsten Anlagen bezeichnet werden.

**Der wahre Wert des Sonnenkraftwerkes liegt jedoch im umweltrelevanten und wirtschaftlichen Bereich:**

- Die Hochleistungsmodule wurden in der Solarfabrik in Freiburg mit Sonnenenergie erzeugt.
- Es ist uns wichtig, wie die Komponenten hergestellt werden; ob die Hersteller den Gedanken der solaren Energieversorgung ernst nehmen.
- Unser Öko-Strom deckt Spitzenlast ab.
- Unser Öko-Strom wird vor Ort erzeugt, muss nicht transportiert werden und belastet daher nicht das Netz.
- Die Stromausfälle in Italien im letzten Sommer wurden durch Überlast auf dem Netz hervorgerufen.
- Wir produzieren Öko-Strom wenn die Sonne scheint. Das ist auch die Zeit, in der wir im Hafen am meisten Energie benötigen.
- Die europäische Stromgewinnung stammt zu 90% aus atomar-fossilen Quellen.
- Bei diesen Stromerzeugungsarten werden 2/3 der Energie in Kühltürmen abgebaut, also sinnlos vernichtet.
- Vom verbleibenden 1/3 der Energie gehen bedingt durch die grossen Verteilnetze nochmals 20% verloren.
- Die solare Stromerzeugung bietet daher optimale Energieeffizienz.

**Technische und wirtschaftliche Daten:**

- Nennleistung: 11,05 kWp
- 1 Wechselrichter IG 20
- 3 Wechselrichter IG 30
- 221 Solarmodule SF 50 Laminat
- Anlagenaufbau zur Befestigung der Module aus pulverbeschichtetem Aluminium
- Kosten: €67.957,-
- Produktionsprognose: 10.000 kWh/p.a.
- Einnahmen aus Stromverkauf: €7.260,- pro Jahr
- Einspreisevergütung: €0,726/kWh auf 15 Jahre garantiert
- Finanzierung: Abstattungskredit-CHF
- Amortisation bei aktuellen Konditionen in 11 Jahren
- Leistungsgarantie: 25 Jahre
- Das Sonnenkraftwerk ist seit dem 4. Juni 2003 in Betrieb.

Die Anlage wurde von der Firma *stromaufwärts Photovoltaik GmbH*, Satteins, gebaut. Auf Grund der runden Dachform war ein individueller Aufbau erforderlich, der in Handarbeit vor Ort verwirklicht werden musste. Die Umsetzung kann als hervorragend beurteilt werden.

Die Produktionsdaten werden ab ca. Mai auf der Homepage der Fa. *stromaufwärts Photovoltaik GmbH* abrufbar sein. Wir werden dafür auf unserer Homepage einen Link platzieren, über den direkt auf die Daten zugegriffen werden kann.

Über die aktuelle Öko-Stromproduktion wird hautnah eine Anzeigentafel im Wintergarten informieren.

**Jetzt sind auch Umweltzertifizierungen für das österreichische und schweizer Bodenseeufer möglich.**

Ab der Sommersaison 2004 wehen in den Bodenseehäfen die Blauen Flaggen der neuen Umweltzertifizierung *Blauer Anker*.

Nach jahrelangen, erfolglosen Bemühungen um die *Blau Flagge*, entschieden sich Mitglieder des IWGB, für die Bodenseeanrainerstaaten ein eigenes Umweltzertifikat zu erarbeiten.

Die Herren Studer Luzius, Busch Erwin, Plaettner-Hochwarth Hans, Eberle Peter und Neyer Werner. haben umfassende Richtlinien für Standards in Sachen Umwelt entwickelt. Das Projekt wurde dem geschäftsführenden Ausschuss des IWBG mit einer eindrucksvollen Präsentation vorgestellt und von diesem einstimmig genehmigt.

Bereits im Jahre 2004 wird der MBSVRh durch eine Zertifizierungsgruppe nach den neuen Richtlinien einer Umweltprüfung unterzogen. Ebenso der schweizer Hafen Romanshorn und weitere zwei bis drei Häfen am deutschen Bodenseeufer. Ziel ist es, dass die neue Flagge rund um den Bodensee weht.

**Die wichtigsten Standards:**

- Bewilligungen
- Umweltcodex
- Umweltrelevante Aspekte
- Umweltschutzmassnahmen
- Müllentsorgung
- Pflege der Anlage
- Sicherheitskonzept der Anlage
- Infrastruktur
- Elektrizität
- Umweltschulungen Weiterbildung
- Öffentlichkeitsarbeit

**Werner Neyer, Mitglied im IWGB**



Am späten Samstagnachmittag, des 29. November, wollten der heilige Nikolaus (Kurt Tschofen) und Sankt Ruprecht (Jürgen Tschofen) den Jüngsten unseres Vereines eine vorweihnachtliche Freude bereiten. Marlon und Astrid Kalb haben sehr schöne und grosse Säcke mit allerlei Gutem für die Kinder bereitgestellt. Der Speiseraum der Schwedenschanze war wunderschön dekoriert. Die Wirtsleute boten Kinder-menues (Nikoloteller, Krampusspiess, etc) zum Preis von € 7,- für Essen und Getränke soviel jeder wollte... Allein es kamen trotz vielem Nachtelefonieren nur 12 Kindern und ca. 20 Erwachsene. Dabei ist es für alle Anwesenden ein wunderschöner Abend geworden.

Herzlichen Dank an alle die dabei waren. Ein besonderes Dankeschön unserem tollen Nikolaus und Krampus sowie unserem grosszügigen Wirtehepaar Kalb.

**Martin Schweninger, Vize-Präsident**



- **Jahreshauptversammlung 2004**  
Samstag, 6. März, 15.00 Uhr im Pfarrzentrum in Höchst mit anschließender Käsknöpflerpartie in der *Schwedenschanze*
- **Saisonöffnung**  
Samstag, 17. April, 19.00 Uhr in der *Schwedenschanze*.
- **Hafen- und Seeputz**  
Samstag, 24. April, 08.00 Uhr
- **Anmotoren**  
Pfingsten - Samstag, 29. bis Montag, 31. Mai nach Kreuzlingen
- **Hafenfest**  
Samstag, 26. Juni mit Bootstaupe und Sonnwendregatta
- **Opticamp**  
Samstag, 10. bis Sonntag, 11. Juli

## IMPRESSUM

Herausgeber: MBSV Rheindelta  
Eichenweg 3  
A-6973 Höchst  
[Vereinsleitung@mbsv.at](mailto:Vereinsleitung@mbsv.at)

Redaktion: Kurt Ludescher  
0664/1413158

Grafik/Design: Dietmar Amann  
0664/2216176

Fotos: Emil Milz,  
Christine Kees

Auflage: 500 Stück

Druck: Netprint Götzis

Nach dem Abmotoren im September, haben Club und Wirtsleute nochmals zum geselligen Abschluss einer wunderschönen Saison am See geladen. Marlon und Astrid Kalb bewirteten uns zur Begrüßung mit Anti Pasti vom Feinsten, der Club lud zu heißen Maroni ein und der Weinlieferant, Fam. Heinrich, degustierte seine feinen Weine aus dem Burgenland im "Buschenschank" des Wintergartens.

Im herbstlich dekorierten Restaurant bot dann die Küche Hervorragendes zum Thema *Herbst - Zeit zum Genießen*.

Zur musikalischen Begleitung durch den Törggeleabend, haben wir unsere vereins-eigenen Musikanten gebeten aufzuspielen. Es war gemütlich und familiär, als unser Präsident Josef Schweninger und Henning Horner gekonnt zur Ziehharmonika griffen und Musik und Gesang zum Besten gaben. Henning wurde dabei von unserem Gast Walter Kuster auf der Gitarre begleitet.

Ein schöner familiärer Abend für die anwesenden 35 Mitglieder, deren Partner und Gäste = ca. 90 Personen.

Einen herzlichen Dank an alle, die sich um diesen Abend bemüht haben.

## BEILAGEN

- IBMV Inside
- Einladung zur Generalversammlung
- Jahresrechnung 2005
- Vereinskalendar 2005
- Beilage

Wir gratulieren den Mitgliedern des Motorbootsportvereines Rheindelta für die hervorragende ökologische Ausrichtung des Um- und Erweiterungsbaues *Schwedenschanze*.

stromaufwärts

Photovoltaik GmbH

[www.stromaufwaerts.at](http://www.stromaufwaerts.at)